

Niederschrift Nummer RAT/13/003

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	19.02.2026

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	16:15 - 19:29 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Thomas Heinzl

Schriftführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Thomas Heinzl	Bürgermeister
--------------------	---------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Werner Bartz	Ratsmitglied
Frau Nicole Czyzmowski	Ratsmitglied
Herr Kevin Derichs	Ratsmitglied
Herr Julian Deuse	Ratsmitglied
Frau Martina Eickhoff	Ratsmitglied
Frau Sandra Hagen	Ratsmitglied
Herr Alexander Höll	Ratsmitglied
Herr Michael Jürgens	Ratsmitglied
Herr Ralf Karl Friedrich Klute	Ratsmitglied
Frau Eva Knöfel	Ratsmitglied
Frau Brigitte Matiak	Ratsmitglied
Frau Alexandra Meinberg	Ratsmitglied
Frau Christina Pattke	Ratsmitglied

Herr Dennis Riller	Ratsmitglied	
Herr André Rocholl	Ratsmitglied	
Herr Oliver Schäfer	Ratsmitglied	
Herr Jens Schmülling	Ratsmitglied	
Herr Kay Schulte	Ratsmitglied	
Herr Christoph Turk	Ratsmitglied	anwesend ab TOP 6 öffentl. Teil // 17:53 Uhr

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	Ratsmitglied
Frau Sabine Cirkel	Ratsmitglied
Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied
Herr Pascal Gansen	Ratsmitglied
Frau Ursula Gildenstern	Ratsmitglied
Herr Dario Grossmann	Ratsmitglied
Herr Maximilian Hellmich	Ratsmitglied
Herr Tobias Hindemitt	Ratsmitglied
Frau Mirja Osthoff	Ratsmitglied
Frau Martina Plath	Ratsmitglied
Herr Marco Morten Pufke	Ratsmitglied
Herr Stefan Rennhak	Ratsmitglied
Herr Dirk Slotta	Ratsmitglied
Herr Martin Strunk	Ratsmitglied
Frau Silvana Weber	Ratsmitglied
Herr Stephan Wehmeier	Ratsmitglied

Alternative für Deutschland

Herr Lars Ulrich Hauswirth	Ratsmitglied
Herr Lukas Paul Hudzicki	Ratsmitglied
Frau Bianca Leinberger	Ratsmitglied
Herr Christopher Nawroth	Ratsmitglied
Herr Stefan Ochozinski	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Recke	Ratsmitglied
Herr Heinz-Dieter Steinmeier	Ratsmitglied
Herr Justin Michael Tamme	Ratsmitglied
Herr Joachim Peter Witkowski	Ratsmitglied

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Harald Brückner	Ratsmitglied
Frau Lucie Kleinstäuber	Ratsmitglied
Herr Christian Alexander Pandrick	Ratsmitglied

Die Linke

Herr Oliver Schröder	Ratsmitglied
Frau Nicole Schröder-Bungard	Ratsmitglied
Frau Katja Wohlgemuth	Ratsmitglied

BergAUF

Frau Claudia Schewior	Ratsmitglied
Frau Fatma Uyar	Ratsmitglied

Fraktionslos

Frau Sylvia Thodte	Ratsmitglied
--------------------	--------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Erste Beigeordnete
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter
Frau Sandra Diebel	Beigeordnete und Stadtkämmerin
Herr Thomas Hartl	Schritfführer

Entschuldigt fehlen

Herr Sebastian Knuhr	Ratsmitglied
Herr Jens Moellmann	Ratsmitglied
Herr Jan Marvin Schneider	Ratsmitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt BergAUF-Ratsmitglied Schewior, die Einwohnerfragestunde vor den Tagesordnungspunkt 6 zu ziehen, um den anwesenden Eltern das Fragerecht einzuräumen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wehmeier widerspricht diesem Antrag dahingehend, dass die Einwohnerfragestunde nach den Haushaltsreden vorgezogen werden soll, da in diesen auch auf diesen Tagesordnungspunkt eingegangen wird.

BergAUF-Ratsmitglied Schewior kann sich dem anschließen.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Heinzel stimmen alle Ratsmitglieder dem Vorschlag des CDU-Fraktionsvorsitzenden Wehmeier zu.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl, der Wahl und Stichwahl des Bürgermeisters und der Wahl zum Integrationsrat in der Stadt Bergkamen	13/0060
2	Ersatzbesetzungen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	13/0101
3	Neufassung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten	13/0099
4	Beteiligung der EHW an der Stadtwerke EVB Huntetal Energiewende 2 GmbH / Umsetzung Batteriespeicherprojekt - Hier: Mittelbare Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH	13/0088
5	Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2024 und seiner Anlagen an den Rat	13/0089
6	Einwohnerfragestunde	
7	2. Änderung der Satzung der Stadt Bergkamen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung) vom 24.01.2023	13/0076
8	Neufassung der Satzung über die Teilnahme von Kindern und die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme außerunterrichtlicher Betreuungsangebote an Grundschulen der Stadt Bergkamen	13/0058
9	Erlass einer Satzung über die Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2026 für die Stadt Bergkamen	13/0079
10	Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2026 für die Stadt Bergkamen	13/0080
11	Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 gemäß § 80 Abs. 4 GO NRW	13/0084
11.1	Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2026 hier: Zusätzliche Finanzmittel für den 060401 Kinder- und Jugendbüro	13/0113
11.2	Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2026 hier: Prüfauftrag zu der Kostenstruktur städtischer Veranstaltungen	13/0115
11.3	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026 hier: Mobile Geschwindigkeitsmessungen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit	13/0091
11.4	Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2026 hier: Prüfung kommunaler Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung	13/0111

11.5	Antrag der Fraktion Die Linke vom 09.02.2026 hier: Erhaltung der Schulsozialarbeit	13/0110
11.6	Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 09.02.2026 hier: Sicherung der Schulsozialarbeit	13/0100
11.7	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026 hier: Aufrechterhaltung der Schulsozialarbeit im bisherigen Umfang	13/0096
11.8	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2026 hier: Ausbau des kommunalen Ordnungsdienstes	13/0112
11.9	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026 hier: Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bergkamen Anpassung des Steuersatzes der Apparate und Erhöhung der Besteuerung nach Spielumsatz	13/0093
11.10	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2026 hier: Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bergkamen	13/0117
11.11	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026 hier: Parkraumbewirtschaftung auf kommunalen Flächen	13/0092
11.12	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2026 hier: Einführung einer flexiblen Parkscheibenregelung	13/0116
11.13	Antrag der AfD Fraktion vom 30.01.2026 hier: Haushaltsentlastungen 2026	13/0078
11.14	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026 hier: Neuausrichtung der städtischen PV-Förderung	13/0090
11.15	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026 hier: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer	13/0094
11.16	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026 hier: Verzicht auf externes Catering bei Ratssitzungen	13/0097
11.17	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.02.2026 hier: Klimagerechte Schulhöfe ("Coole Schulhöfe") in Bergkamen	13/0118
11.18	Antrag der Fraktion Die Linke vom 09.02.2026 hier: Priorisierung von Erbbaurecht	13/0120
11.19	Antrag der Fraktion Die Linke vom 09.02.2026 hier: Einführung eines DARP (digitales Aufmerksamkeits- und Resilienz-Programm)	13/0121
11.20	Antrag der Fraktion Die Linke vom 09.02.2026 hier: Gründung des Arbeitskreises "Finanzentwicklung"	13/0122
11.21	Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026 hier: Zins- und Schuldmoratorium, Durchsetzung des Konnexitätsprinzip	13/0123

11.22	Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026 hier: Beibehaltung der geplanten Investitionen für die Gerhard-Hauptmann Schule OGS	13/0124
11.23	Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026 hier: Fördergelder aus dem ISEK für die Jugend verwenden - Kosten der sog. "Perlenkette" soll von Edeka getragen werden	13/0125
11.24	Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026 hier: Einrichtung von öffentlichen Kühlräumen	13/0126
11.25	Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026 hier: Bereitstellung von ausreichend und öffentlich zugänglichen Trinkwasser-Spendern im gesamten Stadtgebiet	13/0127
11.26	Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026 hier: Ausstieg aus dem Projekt Grubenwasserhebwerk als Landschaftsmarke in der Wasserstadt	13/0128
11.27	Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026 hier: Forderung der Kostenübernahme für den IGA-Ausstieg durch die RAG	13/0129
11.28	Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026 hier: Installation von Notstromaggregaten an allen städtischen Pumpwerken	13/0130
11.29	Antrag der AfD Fraktion vom 29.01.2026 hier: Energieeinsparungen und effiziente Nutzung von öffentlichen Gebäuden	13/0136
12	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW hier: Treppentürme Freiherr-von-Ketteler-Grundschule	13/0068
13	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2026 hier: Entwicklung der Flächen "Marina Nord" sowie "A2 / Lünener Straße / Am Langen Kamp"	13/0119
14	Antrag der AfD Fraktion vom 18.12.2025 hier: Verlegung der Einwohnerfragestunde an den Beginn jeder Ratssitzung	13/0061
15	Antrag der AfD Fraktion vom 21.12.2025 hier: Antrag auf Einleitung eines Normenkontrollverfahrens (Hauptsache) gegen die Kreisumlage des Kreises Unna sowie die Beantragung einstweiligen Rechtsschutzes im Eilverfahren nach § 47 Abs. 6 VwGO	13/0062
16	Antrag der AfD Fraktion vom 22.12.2025 hier: Einführung einer personalisierten Bezahlkarte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zur Missbrauchsvermeidung und Haushaltskonsolidierung in der Stadt Bergkamen	13/0063

17	Antrag der AfD Fraktion vom 07.01.2026 hier: Einrichtung gesonderter Rubriken für Einwohneranfragen und Anfragen von Ratsmitgliedern an die Stadtverwaltung im Ratsinformationssystem	13/0064
18	Antrag der AfD Fraktion vom 28.01.2026 hier: Berichtigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 11.12.2025	13/0077
19	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Einwendungen der Einwohner oder Abgabepflichtigen gem. § 80 Abs. 3 GO NRW gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2026	13/0085
2	Zustimmung zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrages hier: Grundstück auf dem Gelände des Seniorenzentrums Marie-Juchacz- Str. 1	13/0086
3	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

**Feststellung der Gültigkeit der Kommunalwahl, der Wahl und Stichwahl des Bürgermeisters und der Wahl zum Integrationsrat in der Stadt Bergkamen
Vorlage: 13/0060**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen erklärt die Kommunalwahl, die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl des Integrationsrates vom 14. September 2025 sowie die Stichwahl des Bürgermeisters vom 28. September 2025 für gültig, da keine Anfechtungsgründe gem. § 40 Abs. 1 Buchstabe a - c Kommunalwahlgesetz NRW gegeben sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

**Ersatzbesetzungen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 13/0101**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Umbesetzungen zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt Frau Sylvia Thodte als beratendes Mitglied in folgenden Ausschüssen aufzunehmen:

- Haupt- und Finanzausschuss,
- Ausschuss für Stadtentwicklung und Strukturwandel und
- Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 44
Nein 5
Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 3:**Neufassung einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten****Vorlage: 13/0099****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen stimmt dem Abschluss der neuen öffentlich-rechtlichen-Vereinbarung, die der Vorlage als Anlage 1 beigefügt ist, über die Bestellung eines gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 4:****Beteiligung der EHW an der Stadtwerke EVB Huntetal Energiewende 2 GmbH / Umsetzung Batteriespeicherprojekt - Hier: Mittelbare Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH****Vorlage: 13/0088****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates der GSW vom 03.02.2026 an und stimmt zu, dass die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GSW beschließen:

- a) Die GSW stimmt dem Erwerb einer 50-prozentigen Beteiligung der Energiehandelsgesellschaft West mbH (EHW) an der zukünftig als „Stadtwerke EVB Huntetal Energiewende 2 GmbH“ firmierenden Gesellschaft (ehemals swH Abwasser GmbH) zu. Der Erwerb erfolgt zu einem Kaufpreis, der 50 % des in der Gesellschaft vorhandenen Stammkapitals beträgt (12.500 €).
- b) Die GSW stimmt dem Finanzierungskonzept der EHW zu. Der EHW Finanzierungsbedarf des Projekts in Höhe von 1,125 Mio. €, der nicht durch Eigenkapital, nachrangige Gesellschaftsdarlehen oder sonstige eigenkapitalähnliche Mittel abgedeckt wird, soll durch eine klassische Bankenfinanzierung gedeckt werden.
- c) Dem Abschluss des angepassten Gesellschaftsvertrags der „Stadtwerke EVB Huntetal Energiewende 2 GmbH“ wird zugestimmt. Redaktionelle oder zur Umsetzung erforderliche Änderungen werden ermöglicht, sofern sie keine wesentlichen (materiellen) Auswirkungen auf die gesellschaftsrechtliche und finanzielle Beteiligungsstruktur haben.

- d) Die Geschäftsführung der GSW wird ermächtigt, sämtliche zur Umsetzung des Beteiligungserwerbs und der Mitwirkung am Batteriespeicherprojekt notwendigen rechtlichen und wirtschaftlichen Maßnahmen – einschließlich der gesellschaftsrechtlichen Anpassungen, des Abschlusses weiterer Vereinbarungen sowie der Aufnahme zusätzlicher Gesellschafter (insb. Bürgerenergiegenossenschaft) – zu beschließen und durchzuführen.
- e) Der ebenfalls vorgesehenen späteren Anteilsübertragung von bis zu einem Drittel der Gesellschaftsanteile an der „Stadtwerke EVB Huntetal Energiewende 2 GmbH“ auf eine noch zu gründende Bürgerenergiegenossenschaft, jeweils zu gleichen Teilen zu Lasten der bisherigen Gesellschafter (EHW und Stadtwerke EVB Huntetal GmbH), wird vorab zugestimmt.
- f) Der möglichen Bestellung eines von der EHW benannten Geschäftsführers sowie – soweit erforderlich – der Zustimmung zur Bestellung weiterer Geschäftsführer in der Stadtwerke EVB Huntetal Energiewende 2 GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

**Zuleitung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2024 und seiner Anlagen an den Rat
Vorlage: 13/0089**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt den von der Kämmerin aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses 2024 zur Kenntnis und verweist ihn an den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 59 Abs. 3 i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Die Fraktionsvorsitzenden Derichs, Wehmeier, Kleinstäuber, Schröder, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Nawroth sowie die Ratsmitglieder Schewior und Thodte halten ihre Haushaltsreden. Diese sind der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt. Zudem werden die eingegangenen Anträge begründet.

Tagesordnungspunkt 6:

Einwohnerfragestunde

Einwohner Abdul Kadir Martiny stellt folgende Fragen:

- Soll die geplante Erhöhung der KiTa-Gebühren die Qualität verbessern oder nur Löcher im Haushalt stopfen?
- Welche Alternativen wurden geprüft, um die geplanten Erhöhungen zu verhindern?
- Warum hat die Öffentlichkeit erst so spät von den geplanten Erhöhungen erfahren?
- Gibt es in Bergkamen genug OGS-Plätze, wenn der Rechtsanspruch ab Sommer gilt?

Erste Beigeordnete Busch betont, dass die Elternbeiträge nur einen kleinen Beitrag zu den tatsächlichen Kosten der Kindertageseinrichtungen leisten. Der OGS-Ausbau wird derzeit vorangetrieben, sodass sie von ausreichenden Kapazitäten ausgeht.

Bürgermeister Heinzel ergänzt, dass bereits bei den vergangenen Haushaltsplanberatungen vor zwei Jahren schon über die KiTa-Gebühren intensiv diskutiert wurde. Seinerzeit ist man mit dem Verzicht auf KiTa-Gebühren in Vorleistung gegangen, da man gehofft hatte, dass das Land hier einspringen wird. Daher war klar, dass die Diskussion wieder geführt werden muss. Dies wurde stets im Jugendhilfeausschuss kommuniziert.

Beigeordnete Diebel führt aus, dass alle Sparmaßnahmen geprüft worden sind. Es erfolgt eine pauschale Kürzung von 10 Prozent bei allen Sachaufwendungen. Zudem wird es ab dem Jahr 2027 zu einem jährlichen Stellenabbau kommen.

Tagesordnungspunkt 7:

2. Änderung der Satzung der Stadt Bergkamen über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (Elternbeitragssatzung) vom 24.01.2023 Vorlage: 13/0076

Bürgermeister Heinzel weist darauf hin, dass er bei allen nachfolgenden Änderungsanträgen zunächst über den weitestgehenden Antrag abstimmen lässt. Die Tagesordnung ist entsprechend sortiert. Sobald ein Antrag eine Mehrheit erhält, entfällt die Abstimmung über die nachfolgenden Anträge.

Zunächst lässt Bürgermeister Heinzl über den Antrag der Gruppe BergAUF abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Ab dem Schuljahr 2026 sollen die Elternbeiträge für Kitas und OGS vollständig gestrichen werden. Dies ist zu verbinden mit einer Forderung an die Landesregierung, die entstehenden Kosten zu hundert Prozent zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 5
Nein 48

Sodann lässt Bürgermeister Heinzl über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, bis zum 01.05.2026 unter Einbeziehung der Elternvertretung, des Rates und der zuständigen Fachämter einen tragfähigen Vorschlag zur Anpassung der Elternbeiträge zu erarbeite. Dieser Prozess umfasst sowie die Beiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege als auch für die Offene Ganztagschule (OGS). Der Fokus liegt dabei auf einer sozial ausgewogenen Staffelung innerhalb der unter Ziffer 3 gesetzten Zielvorgabe.

2. Um den Eltern ausreichend Planungssicherheit zu geben, treten neue Beitragsregelungen erst zum Kindergarten-/Schuljahr 2027/28 in Kraft. Eine unterjährige oder kurzfristige Anpassung für 2026/27 findet nicht statt.

3. Der Rat beschließt als finanzpolitische Zielvorgabe für die Erarbeitung der Beitragstabellen folgenden Kompromiss: Das angestrebte Beitragsaufkommen soll sich strukturell auf maximal 50% des Volumens begrenzen, welches durch die Verwaltungsvorschläge von Dezember 2025 (Rückkehr zum Niveau von 2023 zzgl. 5% Inflationsausgleich) erzielt worden wäre.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt darzustellen.

5. Die entsprechenden Satzungsentwürfe sind den zuständigen Ausschüssen und dem Rat spätestens zur Sitzung am 07.09.2026 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 35
Nein 18

Tagesordnungspunkt 8:**Neufassung der Satzung über die Teilnahme von Kindern und die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme außerunterrichtlicher Betreuungsangebote an Grundschulen der Stadt Bergkamen****Vorlage: 13/0058**

Zunächst lässt Bürgermeister Heinzl über den Antrag der Gruppe BergAUF abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Ab dem Schuljahr 2026 sollen die Elternbeiträge für Kitas und OGS vollständig gestrichen werden. Dies ist zu verbinden mit einer Forderung an die Landesregierung, die entstehenden Kosten zu hundert Prozent zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 6
Nein 47

Sodann lässt Bürgermeister Heinzl über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, bis zum 01.05.2026 unter Einbeziehung der Elternvertretung, des Rates und der zuständigen Fachämter einen tragfähigen Vorschlag zur Anpassung der Elternbeiträge zu erarbeite. Dieser Prozess umfasst sowie die Beiträge für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege als auch für die Offene Ganztagschule (OGS). Der Fokus liegt dabei auf einer sozial ausgewogenen Staffelung innerhalb der unter Ziffer 3 gesetzten Zielvorgabe.
2. Um den Eltern ausreichend Planungssicherheit zu geben, treten neue Beitragsregelungen erst zum Kindergarten-/Schuljahr 2027/28 in Kraft. Eine unterjährige oder kurzfristige Anpassung für 2026/27 findet nicht statt.
3. Der Rat beschließt als finanzpolitische Zielvorgabe für die Erarbeitung der Beitragstabellen folgenden Kompromiss: Das angestrebte Beitragsaufkommen soll sich strukturell auf maximal 50% des Volumens begrenzen, welches durch die Verwaltungsvorschläge von Dezember 2025 (Rückkehr zum Niveau von 2023 zzgl. 5% Inflationsausgleich) erzielt worden wäre.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt darzustellen.
5. Die entsprechenden Satzungsentwürfe sind den zuständigen Ausschüssen und dem Rat spätestens zur Sitzung am 07.09.2026 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 35
Nein 18

Tagesordnungspunkt 9:**Erlass einer Satzung über die Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer für das Haushaltsjahr 2026 für die Stadt Bergkamen****Vorlage: 13/0079**

Zunächst lässt Bürgermeister Heinzl über den Antrag der Gruppe BergAUF abstimmen:

Beschluss:

Der Hebesatz für Grundsteuer soll auf 520 Hebesatzpunkte angehoben werden. Eine Erhöhung der Grundsteuer B soll es nicht geben. Sollte die Revision gegen die Urteile bezüglich gesplitteter Hebesätze Erfolg haben, sollen auch in Bergkamen unmittelbar gesplittete Hebesätze eingeführt werden, zur ausschließlichen Höherbelastung von Gewerbeimmobilien.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 5
Nein 48

Sodann lässt Bürgermeister Heinzl über den Antrag der Fraktion Die Linke abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer für das Gebiet der Stadt Bergkamen vom derzeitigen Ansatz von 495% auf 520%

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 5
Nein 48

Sodann lässt Bürgermeister Heinzl über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den Gewerbesteuerhebesatz entgegen der Verwaltungsvorlage auf einen Hebesatz von 500% anzuheben. Der Haushaltsplanentwurf 2026 sowie die Hebesatzung sind entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 43
Nein 10

Abschließend lässt Bürgermeister Heinzl über die Satzung nebst beschlossener Änderung abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Satzung über die Festsetzung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer der Stadt Bergkamen mit einer Anpassung rückwirkend zum 01.01.2026 auf 500 %.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 43
Nein 10

Tagesordnungspunkt 10:

Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2026 für die Stadt Bergkamen
Vorlage: 13/0080

Zunächst lässt Bürgermeister Heinzl über den gemeinsamen Antrag der SPD- und CDU-Fraktion abstimmen:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird für das Haushaltsjahr 2026 abweichend vom Verwaltungsentwurf auf 995 v.H. festgesetzt. Der Entwurf der Haushaltssatzung 2026 sowie die Hebesatzung sind entsprechend zu ändern.

2. Der Rat der Stadt Bergkamen bekräftigt seinen politischen Willen, Wohngrundstücke bei der Grundsteuer gezielt zu entlasten. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtliche Entwicklung zur Hebesatzdifferenzierung fortlaufend zu prüfen. Sobald durch höchstrichterliche Rechtsprechung oder Gesetzgebung rechtssichere Kriterien vorliegen, ist dem Rat ein entsprechender Satzungsentwurf zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38
Nein 15

Abschließend lässt Bürgermeister Heinzel über die Satzung nebst beschlossener Änderung abstimmen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer der Stadt Bergkamen mit einer Anpassung rückwirkend zum 01.01.2026

der Grundsteuer A auf 520 %.

der Grundsteuer B auf 995 %.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38
Nein 15

Tagesordnungspunkt 11:

**Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 gemäß § 80 Abs. 4 GO NRW
Vorlage: 13/0084**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Einwendungen der Einwohner oder Abgabepflichtigen gem. § 80 Abs. 3 GO NRW gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2026 zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die der Erstschrift dieser Niederschrift beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Bergkamen nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38
Nein 15

Tagesordnungspunkt 11.1:**Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2026****hier: Zusätzliche Finanzmittel für den 060401 Kinder- und Jugendbüro****Vorlage: 13/0113****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die finanziellen Mittel für das Produkt 060401 Kinder- und Jugendbüro um 10.000 € zu erhöhen.

Die zusätzlichen Mittel dienen insbesondere der Sicherung und dem Ausbau, der Kinder- und Jugendveranstaltungen, der Freizeit- und Ferienangebote, sowie der offenen, präventiven Kinder- und Jugendarbeit.

Die Mehraufwendungen sind über Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer zu decken.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 44
Nein 9

Tagesordnungspunkt 11.2:**Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2026****hier: Prüfauftrag zu der Kostenstruktur städtischer Veranstaltungen****Vorlage: 13/0115****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie die jährlichen Kosten der städtischen Großveranstaltungen Hafenfest, Lichtermarkt, Weingenuss am Wasser und Hafenfeuer nachhaltig reduziert bzw. durch zusätzliche Einnahmen kompensiert werden können.

Im Rahmen der Prüfung sollen insbesondere folgende Ansätze bewertet werden:

- Einführung bzw. Erhöhung von Stand- und Teilnahmegebühren,
- Prüfung eines zweijährigen Veranstaltungszyklus,
- Stärkere Einbindung Ehrenamtlicher sowie lokaler Vereine und Partner und
- Identifikation weiterer Einsparpotenziale und zusätzlicher Finanzierungsquellen.

Die Verwaltung wird gebeten, mögliche Optionen sowie die jeweiligen finanziellen Auswirkungen darzustellen und eine Empfehlung abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 41
Nein 10
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 11.3:

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026
hier: Mobile Geschwindigkeitsmessungen im Rahmen einer
interkommunalen Zusammenarbeit
Vorlage: 13/0091**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt;

Die Verwaltung wird beauftragt, auf umliegende Kommunen zuzugehen und über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zu verhandeln, um im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit mobile Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

Die Haushaltsmittel für die Anschaffung (Anteil der Stadt Bergkamen ca. 100.000,00 €, bei Gesamtkosten von 200.000,00 €) und den Einsatz einer mobilen und autonomen Anlage zur Geschwindigkeitsmessung (umgangssprachlich Blitzer-Anhänger) werden im städtischen Haushalt bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 8
Nein 45

Tagesordnungspunkt 11.4:**Antrag der SPD-Fraktion vom 09.02.2026****hier: Prüfung kommunaler Maßnahmen zur Verkehrsüberwachung****Vorlage: 13/0111****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Prüfung der Einführung einer kommunalen Verkehrsüberwachung:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen rechtlichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen eine kommunale Verkehrsüberwachung, insbesondere im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung, im Stadtgebiet Bergkamen eingeführt werden kann.

2. Prüfung der Anschaffung einer autonomen Geschwindigkeitsmessanlage

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Anschaffung einer autonomen Geschwindigkeitsmessanlage zu ermitteln. Sind die technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Anforderungen erfüllt, ist eine mögliche Beschaffung vorbereitend zu planen.

3. Prüfung interkommunaler Kooperationen

Es ist zu prüfen, in welchem Umfang eine interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen, insbesondere der Stadt Kamen und der Stadt Werne, möglich ist. Dabei sind insbesondere Optionen der gemeinsamen Nutzung, des gemeinsamen Betriebs und der gemeinsamen Finanzierung gemäß dem Erlass des Ministeriums des Innern Nordrhein-Westfalen einzubeziehen.

4. Berichtsvorlage für den Fachausschuss

Die Verwaltung legt dem zuständigen Fachausschuss vor Beginn der Haushaltsplanberatungen 2027 eine Berichtsvorlage vor, die insbesondere folgende Punkte beinhaltet:

- Geeignete Messstandorte im Stadtgebiet,
- Erwartbare Auswirkungen auf Verkehrssicherheit und Lärmbelastung,
- Technische und organisatorische Umsetzungsmöglichkeiten,
- Investitions- und Betriebskosten sowie mögliche Refinanzierungsanteile,
- Denkbare Kooperationsmodelle mit den Nachbarkommunen.

5. Zielsetzung:

Die Prüfung und die Berichtsvorlage dienen dazu, dem Rat eine belastbare, fachlich fundierte und rechtssichere Entscheidungsgrundlage für die weiteren Beratungen und für den Haushalt 2027 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
 Ja 38
 Nein 13
 Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 11.5:

Antrag der Fraktion Die Linke vom 09.02.2026

hier: Erhaltung der Schulsozialarbeit

Vorlage: 13/0110

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, die Schulsozialarbeit für das Haushaltsjahr 2026 mindestens auf dem bisherigen Stand beizubehalten und diese dauerhaft als unverzichtbaren Bestandteil der kommunalen Bildungs- und Präventionsarbeit abzusichern sowie von pauschalen Kürzungsüberlegungen auszunehmen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 5
Nein 48

Tagesordnungspunkt 11.6:

Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 09.02.2026

hier: Sicherung der Schulsozialarbeit

Vorlage: 13/0100

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Der Rat der Stadt Bergkamen bekennt sich zur vollumfänglichen Sicherung der Schulsozialarbeit im bisherigen Umfang. Die bestehenden präventiven und beratenden Strukturen sollen ohne Einschränkungen fortgeführt werden.
Die Verwaltung wird beauftragt:

1. für die 2026 im Haushaltsentwurf veranschlagten Mittel für die Schulsozialarbeit von 272.400,00 € auf 302.000,00 € zu erhöhen, sodass der bestehende Leistungsumfang von 157 Wochenstunden uneingeschränkt erhalten bleibt;
2. den städtischen Eigenanteil im Haushaltsplan so darzustellen, dass der aktuelle Stundenumfang verlässlich gesichert ist und keine Reduzierung erfolgen;
3. sicherzustellen, dass die personellen Ressourcen der Schulsozialarbeit erhalten bleiben und insbesondere präventive Angebote sowie Unterstützungsleistungen im Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) dauerhaft gewährleistet sind;

Die notwendigen Mehraufwendungen in Höhe von rund 30.000,00 € sollen durch Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 11.7:**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026****hier: Aufrechterhaltung der Schulsozialarbeit im bisherigen Umfang****Vorlage: 13/0096****Abstimmungsergebnis:** Antrag wurde zurückgezogen**Tagesordnungspunkt 11.8:****Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2026****hier: Ausbau des kommunalen Ordnungsdienstes****Vorlage: 13/0112****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den Stellenplan 2026 um zwei zusätzliche Stellen (insgesamt 2,0 VZÄ) für den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) zu erweitern. Die Eingruppierung erfolgt analog zu den bestehenden KOD-Stellen (derzeit EG 9a).
2. Die für die Einrichtung und Besetzung der zwei zusätzlichen Stellen erforderlichen Personalaufwendungen werden im Haushaltsplan 2026 veranschlagt. Die Anpassung erfolgt im Deckungskreis 1 (Personalaufwendungen) innerhalb des Produktbereichs 02 „Sicherheit und Ordnung“.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Berichterstattung über die Tätigkeit des KOD wieder ortsteilbezogen zu differenzieren. Die schriftliche Auswertung ist dem zuständigen Fachausschuss jährlich vorzulegen, um Belastungsschwerpunkte in den einzelnen Stadtteilen transparent abzubilden.
4. Die Finanzierung der zusätzlichen Stellen erfolgt haushaltsneutral durch eine Umschichtung nach dem Prinzip „Qualität vor Quantität“ sowie durch den Einsatz von Mehrerträgen:
 - Die im Haushaltsentwurf 2026 veranschlagten Mittel für externen Sicherheitsdienstleistungen (Sachaufwendungen im Produktbereich 02) werden reduziert. Diese Mittel werden zur Deckung der neuen Personalstellen herangezogen. Ziel ist die Substitution privater Dienstleister durch hoheitlich befugtes städtisches Personal.
 - Soweit die Einsparungen bei den Sachaufwendungen die Personal- und Ausrüstungskosten nicht vollständig decken, erfolgt die Restdeckung über die Mehrerträge aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
 Ja 48
 Nein 5

Tagesordnungspunkt 11.9:**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026****hier: Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bergkamen
Anpassung des Steuersatzes der Apparate und Erhöhung der
Besteuerung nach Spielumsatz****Vorlage: 13/0093****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bergkamen wie folgt zu ändern:

- § 5 Abs. 3 wird zu „Der Steuersatz beträgt 7 v. H.“ geändert; der nachfolgende Satz wird gestrichen.
- § 7 Abs. 1 – die Steuer pro Apparat und Monat – wird um 5 EUR erhöht.
- § 7 Abs. 2 – die Steuer bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit – wird auf 6,5 % des Umsatzes angehoben.
- § 7 Abs. 2 – die Steuer bei Apparaten, die Gewalttätigkeit gegen Menschen und/oder Tiere darstellen, die Verherrlichung oder Verharmlosung von Krieg, pornografische Inhalte oder die Würde des Menschen verletzende Praktiken zum Gegenstand haben – wird auf 500 EUR pro Monat festgesetzt, sofern diese Apparate nicht verboten werden können.

Die Verwaltung wird beauftragt, die voraussichtlichen Mehreinnahmen aus den vorgenannten Anpassungen für das Haushaltsjahr 2026 zu ermitteln und dem Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 5
Nein 45
Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 11.10:**Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2026****hier: Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bergkamen
Vorlage: 13/0117****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Ausschuss sowie dem Rat spätestens bis zur Sommerpause 2026 einen Entwurf zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vorzulegen, mit dem Ziel den Steuersatz für Apparate mit Gewinnmöglichkeit auf 7 % des Spieleinsatzes anzuheben.

2. Die Verwaltung stellt in der Vorlage zum Satzungsentwurf zugleich dar,

a) zu welchem Zeitpunkt ein rechtssicheres Inkrafttreten der Änderung möglich ist,

b) welche finanziellen Auswirkungen (Mehrertrag) – unter Berücksichtigung der tatsächlichen Bemessungsgrundlagen – zu erwarten sind, und

c) welche weiteren rechtlich zulässigen Anpassungen der Satzung geeignet sind, die Lenkungswirkung zu stärken und die Kontrolle/Verwaltungspraxis zu verbessern.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
 Ja 42
 Nein 9
 Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 11.11:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026
hier: Parkraumbewirtschaftung auf kommunalen Flächen
Vorlage: 13/0092

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst auf folgenden ausgewählten Flächen im städtischen Besitz die Einführung einer Parkraumbewirtschaftung zu prüfen:

- Parkplatz an der Justus-von-Liebig-Straße
- Parkplatz am Haldenweg

Außerdem wird die Verwaltung beauftragt weitere Flächen auf ihre Eignung für eine Parkraumbewirtschaftung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 Ja 3
 Nein 50

Tagesordnungspunkt 11.12:**Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2026****hier: Einführung einer flexiblen Parkscheibenregelung****Vorlage: 13/0116****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, auf den nachfolgend genannten städtischen Parkflächen eine Parkscheibenregelung mit einer Höchstparkdauer von drei Stunden einzuführen:
 - Parkplatz Museum,
 - Parkplatz Haldenweg (am Wertstoffhof) und
 - Parkplatz Justus-Liebig-Straße.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die technische Umsetzung vorzubereiten (insbesondere Festlegung der konkreten Abgrenzung, Standorte der Beschilderung sowie ggf. erforderliche Markierungen) und eine regelmäßige Kontrolle der Einhaltung im Rahmen der personellen Ressourcen sicherzustellen.
3. Für Zeiten von Großveranstaltungen (z.B. Hafenfest, Lichtermarkt), bei denen die genannten Flächen als Ausweichparkplätze genutzt werden, wird die Verwaltung beauftragt, eine Sonderregelung zu schaffen, um das dauerhafte Parken für Besucher während der Veranstaltung zu ermöglichen.
4. Ergänzend wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob und wie bei Parkzeiten über drei Stunden hinaus eine aufwandsarme und nutzerfreundliche digitale Lösung angeboten werden kann (z.B. App-/Web- oder QR-basierte Verlängerung), ohne dass stationäre Parkscheinautomaten installiert werden müssen.
5. Über eine etwaige Einführung der digitalen Verlängerungsoption wird nach Vorlage der Prüfungsergebnisse gesondert entschieden.
6. Die Verwaltung berichtet im zuständigen Fachausschuss nach der Sommerpause 2026 über den

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 38
Nein 15

Tagesordnungspunkt 11.13:**Antrag der AfD Fraktion vom 30.01.2026****hier: Haushaltsentlastungen 2026****Vorlage: 13/0078****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Reduzierung von externen Gutachten und Beratungsleistungen:
2. Projektpriorisierung,
3. Reduzierung von Wirtschaftsförderung und Marketing und
4. Zwischennutzung, Vermietung oder Veräußerung von leeren städtischen Immobilien und Flächen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 Ja 10
 Nein 43

Tagesordnungspunkt 11.14:**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026****hier: Neuausrichtung der städtischen PV-Förderung****Vorlage: 13/0090****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt

1. Stärkung der Steckersolargeräte (Balkonkraftwerke):
Private Steckersolargeräte werden im Haushalt 2025 mit insgesamt 8.500 EUR gefördert. Der Ansatz steigt damit um rund 50 % gegenüber dem letzten Haushaltsansatz.
2. Fokussierung auf kommunale Liegenschaften:
Die Förderung für private Aufdach-Photovoltaikanlagen i.H.v. 115.000 EUR wird zugunsten eines zweckgebundenen Fonds zur Beschleunigung des PV-Ausbaus auf städtischen Gebäuden (z.B. Schulen, KiTa, Verwaltungsgebäude) eingestellt und dahin überführt.
3. Beratungsangebot:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, verstärkt über die wirtschaftlichen Vorteile von privaten Dach-PV-Anlagen auch ohne direkte städtische Zuschüsse (z.B. durch Inanspruchnahme von Fördermitteln oder des GSW Programms EnergieDach) zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 Ja 8
 Nein 45

Tagesordnungspunkt 11.15:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026
hier: Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer
Vorlage: 13/0094

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Satzung zur Einführung einer kommunalen Verpackungssteuer zu entwerfen und die rechtlichen sowie administrativen Rahmenbedingungen für die Einführung dieser Steuer zu erarbeiten. Diese soll sich im Wesentlichen an dem Tübinger Verpackungssteuermodell orientieren.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 3
Nein 50

Tagesordnungspunkt 11.16:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.02.2026
hier: Verzicht auf externes Catering bei Ratssitzungen
Vorlage: 13/0097

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem 01. März 2026 bei allen Ratssitzungen der Stadt Bergkamen das bisherige externe Catering einzustellen und stattdessen einen einfachen Umtrunk nach den Sitzungen bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 18
Nein 34

Tagesordnungspunkt 11.17:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.02.2026
hier: Klimagerechte Schulhöfe ("Coole Schulhöfe") in Bergkamen
Vorlage: 13/0118

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Im städtischen Haushalt werden für das Haushaltsjahr 2026 ausreichende Mittel bereitgestellt, um einen weiteren Schulhof in Bergkamen klimagerecht und attraktiv zu gestalten.

Als Orientierung kann dabei die Gestaltung des Schulhofs an der Preinschule oder das Programm „Coole Schulhöfe für Nordrhein-Westfalen“ aus 2021 bzw. 2025 dienen. Ggf. können Mittel aus der Planungsstelle 1202-22-26 „Verringerung Oberflächenabfluss“ hierzu genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 Ja 8
 Nein 44

Tagesordnungspunkt 11.18:

Antrag der Fraktion Die Linke vom 09.02.2026
hier: Priorisierung von Erbbaurecht
Vorlage: 13/0120

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, dass kommunale Grundstücke grundsätzlich nicht mehr veräußert, sondern vorrangig im Wege des Erbbaurechts vergeben werden.

Hierfür wird die Verwaltung beauftragt:

- Bestehende kommunale Grundstücks- und Liegenschaftsstrategien anzupassen sowie
- Leitlinien für die Vergabe von Erbbaurechten zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 Ja 8
 Nein 44

Tagesordnungspunkt 11.19:**Antrag der Fraktion Die Linke vom 09.02.2026****hier: Einführung eines DARP (digitales Aufmerksamkeits- und Resilienz-Programm)****Vorlage: 13/0121****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Einführung eines digitalen Aufmerksamkeits- und Resilienz-Programms (DARP). Dies beinhaltet:

- Die Stadtverwaltung soll die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen übernehmen und dabei bereits bestehende Institutionen einbinden, um ein umfassendes Netzwerk aller relevanten Akteure aufzubauen und bestehende Formate weiterzuentwickeln, sodass sie den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen gerecht werden.
- Bis zum dritten Quartal 2026 soll ein Projektentwurf mit einem konkreten Umsetzungs- und Finanzierungsplan erarbeitet werden, der die Steuerung, Koordination und operative Umsetzung des DARP beschreibt und anschließend den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorgelegt wird.
- Im Haushaltsjahr 2026 werden zunächst 5.000 EUR für das DARP reserviert, wobei gleichzeitig geprüft wird, welche Förderprogramme zusätzlich genutzt werden können. Die Stadtverwaltung berichtet regelmäßig, spätestens am Ende jedes Quartals über den Stand der Planungen und den Einsatz der Mittel.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 Ja 8
 Nein 45

Tagesordnungspunkt 11.20:**Antrag der Fraktion Die Linke vom 09.02.2026****hier: Gründung des Arbeitskreises "Finanzentwicklung"****Vorlage: 13/0122****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung einen Arbeitskreis „Finanzentwicklung“ zu gründen. Dieser Arbeitskreis setzt sich aus dem Bürgermeister, einer Vertretung der Kämmerei sowie je einer Vertretung jeder Fraktion und Gruppe des Rates.

Dieser Arbeitskreis wird mindestens quartalsweise durch die Verwaltung über die Entwicklung der städtischen Finanzen informiert und über Potenziale und Möglichkeiten der Verbesserung der Finanzlage beraten. Aus dem Arbeitskreis soll in die entsprechenden Fachausschüsse hineingewirkt werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 3
Nein 50

Tagesordnungspunkt 11.21:

Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026

hier: Zins- und Schuldmoratorium, Durchsetzung des Konnexitätsprinzip

Vorlage: 13/0123

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei Bundes- und Landesregierung einzusetzen:

- Für die vollständige Übernahme der Kosten der Unterkunft nach SGB II
- Für eine Niederschlagung der Schulden aller kommunalen Haushalte und Übernahme durch Bund und Länder
- Für eine Gemeindefinanzierungsreform, die zum Ziel hat eine verlässliche Daseinsfürsorge durch die Kommune zu gewährleisten und der Verarmung der Bevölkerung entgegenzuwirken. Eine verlässliche Besteuerung großer Unternehmen durch die Gemeinden oder durch eine Vermögenssteuer ist zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 5
Nein 48

Tagesordnungspunkt 11.22:

Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026

**hier: Beibehaltung der geplanten Investitionen für die Gerhard-Hauptmann Schule
OGS**

Vorlage: 13/0124

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Beibehaltung der geplanten Investitionen für die Gerhard-Hauptmann Schule „Erweiterung
OGS / Umbau Toilettentrakt“ wie mit dem Haushalt 2024 / 2025 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 5
Nein 47
Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 11.23:

Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026

**hier: Fördergelder aus dem ISEK für die Jugend verwenden - Kosten der
sog. "Perlenkette" soll von Edeka getragen werden**

Vorlage: 13/0125

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Fördergelder aus dem ISEK und der Eigenanteil der Stadt Bergkamen sollen der Jugend zugutekommen. Die Verwaltung wird daher beauftragt, mit EDEKA Stroetmann Verhandlungen aufzunehmen, mit dem Ziel einer vollständigen Übernahme der Kosten für die „Perlenkette“ genannte Zuwegung zum EDEKA-Gelände.

Die weiteren Fördergelder werden vorrangig für die Erstellung eines neuen Jugendzentrums verwendet, möglichst durch Herrichtung der Reste der Markthalle.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 2
Nein 49
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 11.24:

Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026
hier: Einrichtung von öffentlichen Kühlräumen
Vorlage: 13/0126

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

In noch festzulegenden städtischen Räumen wie z.B. Rathaus, Museum, Schulen, Kindergärten usw. werden öffentliche Kühlräume eingerichtet, die bei großer Hitze zur Wahrung der Gesundheit aufgesucht werden können.

Kindergärten und offener Ganzttag müssen eine Betreuung auch an Hitzetagen gewährleisten können.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 Ja 2
 Nein 48
 Enthaltung 3

Tagesordnungspunkt 11.25:

Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026
hier: Bereitstellung von ausreichend und öffentlich zugänglichen
Trinkwasser-Spendern im gesamten Stadtgebiet
Vorlage: 13/0127

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

An noch festzulegenden städtischen öffentlichen, barrierefrei zugänglichen Stellen werden Trinkwasserspender zur unentgeltlichen Nutzung aufzustellen, die zur Wahrung der Gesundheit vor allem bei großer Hitze aufgesucht werden können.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 Ja 5
 Nein 48

Tagesordnungspunkt 11.26:**Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026****hier: Ausstieg aus dem Projekt Grubenwasserhebewerk als
Landschaftsmarke in der Wasserstadt****Vorlage: 13/0128****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Stadt Bergkamen steigt aus dem „Nationalen Projekt des Städtebaus – Grubenwasserhebewerk“ aufgrund der seit dem Beschluss des Projekts enorm gestiegenen Kosten aus.

Da diese Kostensteigerung durch Bauverzögerungen von Seiten der RAT entstanden sind, wird die RAG AG aufgefordert, das Gebäude auf eigene Kosten so zu verkleiden, dass es sich harmonisch in die „Wasserstadt Aden“ einfügt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 2
Nein 51

Tagesordnungspunkt 11.27:**Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026****hier: Forderung der Kostenübernahme für den IGA-Ausstieg durch die RAG****Vorlage: 13/0129****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Stadt Bergkamen fordert nach § 812 BGB die Erstattung der Kosten der Stadt Bergkamen in Zusammenhang mit dem IGA-Ausstieg ggf. auch auf juristischem Weg von der RAG ein.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 2
Nein 51

Tagesordnungspunkt 11.28:

Antrag der Gruppe BergAUF vom 09.02.2026

hier: Installation von Notstromagregaten an allen städtischen Pumpwerken

Vorlage: 13/0130

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Ausrüstung aller städtischen Pumpwerke mit Notstromagregaten zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit im Krisenfall.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 12
Nein 41

Tagesordnungspunkt 11.29:

Antrag der AfD Fraktion vom 29.01.2026

hier: Energieeinsparungen und effiziente Nutzung von öffentlichen Gebäuden

Vorlage: 13/0136

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Die Umsetzung des vorgestellten Maßnahmenpakets zur Reduzierung von Energieverbräuchen, Energiekosten und effizienten Nutzung von kommunalen Liegenschaften.
2. Den Klimaschutzmanager der Stadt Bergkamen mit der Koordination, Priorisierung und Umsetzung der Maßnahmen zu beauftragen.
3. Die erforderlichen Haushaltsmitteln in Höhe von 150.000 € bereitzustellen. Die Maßnahmen sind schrittweise umzusetzen. Dazu werden im Haushaltsjahr 2026: 75.000 €, im Haushaltsjahr 2027: 50.000 € und im Haushaltsjahr 2028: 25.000 € bereitgestellt.
4. Die Einsparungen durch die Energiesparmaßnahmen werden bis zum Haushaltsjahr 2028 komplett reinvestiert, um weitere Maßnahmen zu ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2029 werden diese auf ein Erhaltungsbudget von 15.000 € jährlich reduziert.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Förderprogramm in Anspruch zu nehmen und den Rat regelmäßig über den Umsetzungsstand und die erzielten Einsparungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 10
Nein 43

Tagesordnungspunkt 12:

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW
hier: Treppentürme Freiherr-von-Ketteler-Grundschule
Vorlage: 13/0068**

CDU-Ratsmitglied Plath fragt nach, wann mit der Fertigstellung zu rechnen ist.

Technischer Beigeordneter Toschläger stellt den Bauzeitenplan vor. Dieser ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Folgende, gem. § 60 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juli 2025 (GV. NRW. S. 618), in Kraft getreten am 1. Januar 2026, durch den Bürgermeister Thomas Heinzl und den Fraktionsvorsitzenden der SPD-Fraktion getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Bereitstellung der benötigten Mittel in Höhe von 200.000,00 € zur Errichtung von zwei Fluchttreppentürmen an der Freiherr-von-Ketteler-Grundschule (Investitionsnummer 0301-20-25).

Die Deckung erfolgt über die Erweiterung OGS Gerhardt-Hauptmann-Schule (Investitionsnummer 0301-01-99).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:**Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2026****hier: Entwicklung der Flächen "Marina Nord" sowie "A2 / Lünener Straße / Am Langen Kamp"****Vorlage: 13/0119**

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Brückner erklärt die Ablehnung seiner Fraktion, da durch eine weitere Ausweisung von Gewerbegebieten weitere Versiegelungen von Flächen entstehen. Auch würde seine Fraktion sich mehr interkommunale Zusammenarbeit bei der Ausweisung von Gewerbeflächen wünschen. Er kritisiert den Zeitpunkt des Antrages, da die Leitbild-Diskussion noch nicht zu Ende geführt worden ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen erklärt die Mobilisierung neuer Gewerbe- und Dienstleistungsflächen zur strategischen Priorität. Dies ist unverzichtbar für die Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeits- und Ausbildungsplätzen, die aktive Gestaltung des Strukturwandels sowie die nachhaltige Stabilisierung der städtischen Einnahmehasis (Gewerbesteuer).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklung der Flächen:
 - „Marina Nord“ sowie
 - „A2 / Lünener Straße / Am Langen Kamp“
 konzeptionell vorzubereiten und eine Machbarkeitsprüfung durchzuführen. Dabei sind auch moderne und ökologisch nachhaltige Nutzungskonzepte zu prüfen.
3. Die Verwaltung intensiviert die Gespräche mit dem Regionalverband Ruhr (RVR), um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu klären. Dabei ist mit Nachdruck auf die Realisierungsfähigkeit dieser Standorte hinzuwirken.
4. Dem zuständigen Fachausschuss ist ein Zeit- und Maßnahmenplan vorzulegen. Ein erster Zwischenbericht erfolgt im 3. Quartal 2026. Ziel ist es, dem Rat spätestens zu den Haushaltsplanberatungen 2027 eine entscheidungsreife Beschlussvorlage inklusive Kostenschätzung zu präsentieren.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
 Ja 45
 Nein 8

Tagesordnungspunkt 14:

Antrag der AfD Fraktion vom 18.12.2025

hier: Verlegung der Einwohnerfragestunde an den Beginn jeder Ratssitzung

Vorlage: 13/0061

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Einwohnerfragestunde wird verbindlich an den Anfang jeder öffentlichen Ratssitzung gesetzt und künftig vor allen weiteren Tagesordnungspunkten durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 10
Nein 43

Tagesordnungspunkt 15:

Antrag der AfD Fraktion vom 21.12.2025

**hier: Antrag auf Einleitung eines Normenkontrollverfahrens (Hauptsache)
gegen die Kreisumlage des Kreises Unna sowie die Beantragung
einstweiligen Rechtsschutzes im Eilverfahren nach § 47 Abs. 6 VwGO**

Vorlage: 13/0062

Die Linke-Fraktionsvorsitzender Schröder kritisiert den Antrag und benennt Gegenargumente.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Die Stadt Bergkamen leitet gegen die Festsetzung der Kreisumlage des Kreises Unna für die Haushaltsjahre ab 2026 ein Normenkontrollverfahren gemäß § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) beim Oberverwaltungsgericht Nordrhein-Westfalen (OVG NRW) ein.
2. Parallel hierzu wird ein Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz gemäß § 47 Abs. 6 VwGO gestellt mit dem Ziel, die Kreisumlage bis zur Entscheidung in der Hauptsache vorläufig auszusetzen, zu begrenzen oder einer Neuberechnung zuzuführen.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, hierzu unverzüglich eine externe fachanwaltliche Vertretung mit ausgewiesener Expertise im Kommunal- und Verfassungsrecht zu beauftragen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt. Dem Rat fortlaufend über den Stand des Verfahrens zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 10
Nein 43

Tagesordnungspunkt 16:

Antrag der AfD Fraktion vom 22.12.2025

**hier: Einführung einer personalisierten Bezahlkarte für
Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
zur Missbrauchsvermeidung und Haushaltskonsolidierung
in der Stadt Bergkamen**

Vorlage: 13/0063

Die Linke-Fraktionsvorsitzender Schröder erinnert, dass der Rat zu diesem Thema bereits beraten hat. Hier haben sich inhaltlich keine Veränderungen ergeben.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

Die Stadt Bergkamen prüft und setzt im Rahmen ihrer Zuständigkeit die Einführung einer personalisierten Bezahlkarte für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) um bzw. beteiligt sich aktiv an einer landesweiten oder kreisweiten Lösung.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 10
Nein 43

Tagesordnungspunkt 17:**Antrag der AfD Fraktion vom 07.01.2026****hier: Einrichtung gesonderter Rubriken für Einwohneranfragen
und Anfragen von Ratsmitgliedern an die Stadtverwaltung
im Ratsinformationssystem****Vorlage: 13/0064****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt:

1. Das Ratsinformationssystem der Stadt Bergkamen um eine gesonderte Rubrik zu erweitern, in der Anfragen übersichtlich und zentral abrufbar sind.
2. Innerhalb dieser Rubrik zwei separate Reiter einzurichten:
 - Einwohneranfragen
 - Anfragen von Ratsmitgliedern
3. In den jeweiligen Reitern sollen die zugehörigen Anfragen einschließlich der entsprechenden Antworten der Fachbereiche bzw. des Bürgermeisters sowie relevante Dokumente vollständig und nachvollziehbar eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 10
Nein 43

Tagesordnungspunkt 18:**Antrag der AfD Fraktion vom 28.01.2026****hier: Berichtigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 11.12.2025****Vorlage: 13/0077****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Ergänzung der Niederschrift des Rates der Stadt Bergkamen vom 11.12.2025, Tagesordnungspunkt 32 des öffentlichen Teiles:

„(...) Herr Moellmann erklärt, dass die AfD-Fraktion grundsätzlich gegen die Erhebung der Kita-Gebühren ist.“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 10
Nein 43

Tagesordnungspunkt 19:

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

SPD-Ratsmitglied Schmülling möchte einen aktuellen Sachstand zur Bebauung der südlichen Fläche der Turmarkaden. Er vermisst noch die schriftliche Beantwortung der Fragen seiner Fraktion. Er zeigt sich irritiert von der Aussage des Bürgermeisters im Vereinsvertretertreffen Weddinghofen vom 18.02.2026, wonach eine Realisierung in diesem Bereich noch bis zu 5 Jahren dauern soll.

Bürgermeister Heinzl erwidert, dass der Fragenkatalog hätte schriftlich beantwortet werden können. Dies wäre aber am kommenden Montag schon nicht mehr aktuell gewesen, da dann ein Gespräch mit der UKBS zur genauere Zeitschiene stattfinden wird. Er stellt klar, dass die UKBS zu diesem Projekt steht. Er betont allerdings, dass das Projekt nur mit Fördermitteln des Landes realisiert werden kann, und sichert zu, nach dem Gespräch die politischen Gremien zu informieren.

SPD-Fraktionsvorsitzender Derichs fragt nach der Zeitachse der Stadtverwaltung, in welcher der dringend benötigte geförderter Wohnraum entstehen soll.

Bürgermeister Heinzl antwortet, dass die Zeitachse der UBKS nicht bekannt ist aber vermutlich aus dem anstehenden Gespräch in der kommenden Woche klarer wird.

Mitteilungen:

Bürgermeister Heinzl teilt auf Nachfrage von SPD-Ratsmitglied Schmülling mit, dass in der kommenden Woche die Leiterin von Straßen.NRW zu einem Gespräch nach Bergkamen kommen wird. Er hofft, dass er dann auch konkretere Aussagen zu den derzeit schlechten Rad-Wege-Verbindungen im Bereich der L 821n erhält und diese dann kommunizieren kann.

Technischer Beigeordneter Toschläger berichtet, dass die Töddinghauser Straße in Fahrtrichtung Norden für ca. 5 Wochen aufgrund von Glasfaserarbeiten einseitig gesperrt werden muss. Darüber hinaus erklärt er, dass die Stadt Bergkamen zum Thema Grubenwasser im Rahmen des laufenden wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens zu einer Online-Konsultation eingeladen worden ist. Es wird allerdings keine weitere Stellungnahme abgegeben, da die letzte Stellungnahme weiterhin Bestand hat. Auf Nachfrage von BergAUF-Ratsmitglied Schewior sichert er zu, dass er dies auch weiter so kommunizieren wird.

Thomas Heinzl
Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer